

27.09.2013

An das
Büro des Stadtverordnetenvorstehers
z.Hd. Fr. Breunig

Änderungsantrag zu DS 286/11-16
„Opel-Forum Konsolidierung“

In Punkt 4. der Kenntnisnahme („Zeitplan“) entfällt der zweite Satz „Er dient als Grundlage für das weitere Vorgehen“

Der Beschlussteil erhält folgende Formulierung

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, das Projekt „Opel-Forum“ für die Gebäudeteile A und B in der von Acrest Property GmbH angestrebten Verwendungsweise nicht weiter zu verfolgen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Planung und den Bau der Brücke / Westtangente nicht weiter zu verfolgen.
3. Der Magistrat wird im Sinne des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 25.4.2013 („ ... trifft die Stadt Rüsselsheim in geeigneter Art und Weise Vorkehrungen, sich aktiv an einer Neukonzeption zu beteiligen. In diesem Fall soll die Stadt Rüsselsheim Partner bei der Entwicklung des Opel-Areals werden!“) beauftragt, ab sofort und intensiv an Alternativen zur Nutzung der Gebäudeteile A und B unter Erhalt des denkmalgeschützten Ensembles zu arbeiten.

Das Stadtentwicklungsprogramm „Rüsselsheim 2020“ kennzeichnet die betroffenen Gebäudeteile als einmalige Industriearchitektur und fordert eine vielfältige Nutzung mit Kultur, Handel, Gastronomie, Dienstleistungen/Freizeit und Wohnen. Integrierte Einzelhandelsangebote sollten ein „komplementäres Element zum bestehenden Einzelhandel“ sein. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt diese Forderungen.

Begründung:

erfolgt mündlich

Für DIE LINKE/LISTE SOLIDARITÄT

Heinz-Jürgen Krug